



An den Grossen Rat

26.5272.02

Basel, 30. September 2026

Kommissionsbeschluss
vom 23. September 2026

Bericht und Vorschlag zur Wahl eines nebenamtlichen Richters am Appellationsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2022 - 2027

Mit Schreiben vom 19. Juni 2026 erklärte Prof. Dr. Daniela Thurnherr (GLP) ihren vorzeitigen Rücktritt als nebenamtliche Richterin am Appellationsgericht per 30. September 2026. Grund dafür ist ihr Amtsantritt als ordentliche Bundesrichterin per 1. Oktober 2026.

Die Fraktionen des Grossen Rates wurden eingeladen, der Wahlvorbereitungskommission bis am 11. September 2026 Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Innert Frist gingen von Seiten der GLP zwei und von Seiten der SVP ein Wahlvorschlag ein. Die Wahlvorbereitungskommission führte mit allen drei Kandidierenden ein Gespräch und beschloss, Herrn Dr. iur. Jodok Vogt, geb. 1987, Advokat, zur Wahl vorzuschlagen. Die Wahlvorbereitungskommission klärte die Wählbarkeitsvoraussetzung ab.

Da alle Bewerbenden sowohl die fachliche als auch die persönliche Eignung für das Richteramt aufzuweisen vermögen, sah die Wahlvorbereitungskommission keinen Grund, vom gegenwärtigen Verteilschlüssel (freiwilliger Proporz) abzuweichen und entschied sich für einen Kandidaten der GLP. Die Entscheidung zwischen den beiden GLP-Kandidaten fiel wiederum nicht leicht; es handelt sich bei beiden Kandidaten um fachlich qualifizierte Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Profilen. Im Ergebnis vermochte Herr Vogt das Rennen aufgrund seiner Erfahrung zu entscheiden. Er vereinigte fünf Stimmen auf sich; zwei Stimmen fielen auf den zweiten GLP-Kandidaten und eine Stimme ging an den SVP-Kandidaten.

Seit 2021 arbeitet Herr Vogt im 80%-Pensum in einem Beratungsunternehmen in Zürich, aktuell als Teamleiter Recht. Er befasst sich dabei überwiegend mit öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten. Nebenberuflich ist er Lehrbeauftragter an der Universität Basel und hält alle zwei Semester die Mastervorlesung «Raumplanungs- und Baurecht». An der Universität Basel hat er sowohl das Bachelor- und Masterstudium als auch das Doktorat absolviert. 2016 erwarb er das Anwaltspatent des Kantons Basel-Landschaft.

Antrag

Die Wahlvorbereitungskommission beantragt dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfs und mit fünf zu drei Stimmen die Wahl von:

- Dr. iur. Jodok Vogt, Advokat, Jg. 1987, als Richter am Appellationsgericht.

Die Kommission hat den vorstehenden Bericht einstimmig im Zirkulationsverfahren verabschiedet und den Präsidenten als Sprecher der Kommission für den Grossen Rat bestimmt.

Gemäss § 31 der Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO) ist bei einem Wahlgeschäft keine inhaltliche Diskussion über kandidierende oder vorgeschlagene Personen möglich. Wählbar sind die von der Kommission oder spätestens vier Wochen nach Bekanntgabe des Kommissionsvorschlages (bis am 30. Oktober 2026) von vier Ratsmitgliedern schriftlich vorgeschlagenen Personen (§ 76 Abs. 2 GO).

Im Namen der Wahlvorbereitungskommission des Grossen Rates



Olivier Battaglia
Präsident

Wahl eines nebenamtlichen Richters am Appellationsgericht des Kantons Basel-Stadt

für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2027

vom 11. November 2026

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Bericht der Wahlvorbereitungskommission Nr. 26.5272.02 vom 2. Oktober 2026, wählt anstelle der per 30. September 2026 zurückgetretenen Prof. Dr. Daniela Thurnherr

- Dr. iur. Jodok Vogt, Advokat, Jg. 1987

als nebenamtlichen Richter am Appellationsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2027.

Die Wahl ist zu publizieren.